

397/2003

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt
am 21.11.2007 im Gemeinschaftshaus, Domagkstraße

Anwesend:

Herr Graefe
Frau Klösen
Herr Kummerfeldt
Herr Dr. Rieve
Herr Scheiwe
Herr Thies
Herr Tollkühn

Ferner anwesend:

RH Brandt
RH Hansen (bis TOP 8)
RF Freiberg (ab TOP 8)
Stadt NMS Herr Levsen (bis TOP 7)
Ev. JGW Herr Karger
Holsteinischer Courier Herr Geil

Zuhörer: 15

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Ende der Sitzung:

20.30 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Rieve begrüßt die Mitglieder des Stadtteilbeirates, die Vertreterin des Seniorenbeirates, den Vertreter der Stadt Neumünster, Herrn Karger, die Ratsherren, Herrn Geil sowie die Bürgerinnen und Bürger.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. September 2007

Die Niederschrift vom 26. September wird einstimmig genehmigt.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Information zu Straßen- und Kanalarbeiten in der Robert-Koch-Str. / Nachtredder

Aufgrund der Ressourcenoptimierung bei der Stadt Neumünster nimmt kein Vertreter der Verwaltung an der Stadtteilbeiratssitzung teil.

Es wird auf ein Fehler im Schreiben der Stadt (s. Anlage) an die Anwohner hingewiesen. Richtig ist, dass sich auf Grundlage der Straßenbaubeitragssatzung nicht nur die Straßenanlieger an den Kosten beteiligen müssen, sondern die Anwohner. Trotz mehrfacher Anfrage liegen derzeit noch keine konkreten Aussagen, hinsichtlich der zu erwartenden Kosten vor. Anhand erster Richtwerte kann folgende grobe Kalkulation aufgestellt werden: 360.000 EUR Planwert x 75 v. H. : 160 Anteile. Kosten der Stadtwerke sind im Planwert nicht enthalten.

Der Bauantrag beinhaltet nicht die Sanierung des Bürgersteiges. An den Bürgersteigen durch die Bauarbeiten entstehende Schäden, sind durch den Verursacher zu beheben. Der Stadtteilbeirat bietet an, nach Abschluss der Bauarbeiten, die Rechnung auf Plausibilität zu prüfen. Als ständige Ansprechpartner, während der Straßen- und Kanalarbeiten, stehen den Bürgerinnen und Bürger die von der Stadt im Schreiben genannten Personen zur Verfügung.

Die Frage einer Bürgerin, wie und wann die Kostenübernahme bei Erneuerung des Straßenbelags erfolgt, wird an die Verwaltung weitergeleitet.

6. Festlegung der Linienführung Buslinie 16

Das Ergebnis dieser Stadtteilbeiratssitzung fließt in die für den 22. November terminierte Sitzung des Bauausschusses ein.

Sowohl an die Polizei als auch bei der Verwaltung wurden seitens der Bürgerinnen und Bürger keine Auffälligkeiten herangetragen.

Am 19. November 2007 wurde eine erneute Frequenzmessung erhoben. An dem Tag sind 29 Ein- und Ausstiege zu verzeichnen. Ein Vergleich mit der Erhebung aus Mai 2007 (27 Ein- und Ausstiege) ist nur bedingt möglich, da der Untersuchungszeitraum sehr kurz ist. Insbesondere auf Wochentage fixierte Ereignisse, wie z. B. Wochenmärkte o. ä., können das Ergebnis der Messung signifikant beeinflussen.

Die Gemeinschaftspraxis Koethe/Tessmer hängt im Wartezimmer den aktuellen Fahrplan aus. Dies ist durch die regelmäßige Nutzung der – vor dem Haus befindlichen – Haltestelle bedingt.

Die Haltestellen werden, abhängig von den finanziellen Möglichkeiten, verkehrs- und behindertengerecht angepasst. Derzeitig werden max. 10 Haltestellen p. a. im Stadtgebiet verändert. Dringlichkeiten sind über den Stadtteilbeirat an die Verwaltung zu melden.

Aufgrund der aktuellen Sachlage beschließt der Stadtteilbeirat einstimmig die Beibehaltung der Linienführung.

7. Bericht des Streetworkers Herr Karger über seine Tätigkeit

Herr Karger berichtet von seinen nachfolgend stichwortartig aufgeführten 6-monatigen Erfahrungen als Streetworker in der Gartenstadt:

- Einbindung bei Stadtteilstfest 2007
- Aufbau von Kontakten innerhalb des Stadtteils
- Einbindung bei einem Kooperationsangebot für Grundschule und Kitas
- Einweihung des Spielplatzes an der Detlev-Sievers-Straße mit 30 – 35 Teilnehmer
- Mitwirkung bei der „Macht der Nacht“ im Oktober 2007
- Organisation einer Party für Jugendliche im Gemeinschaftshaus Gartenstadt. Diese fand allerdings mit 10 Teilnehmern wenig Zuspruch.

Im Rahmen der auf ein Jahr befristeten Tätigkeit sind noch u. a. eine Jugenddisko geplant. Des Weiteren soll ein Netzwerk für Kinder- und Jugendeinrichtungen auf operativer Ebene gegründet werden. Dieses Netzwerk verfügt dann auch über ein Materialpool.

Über eine Verlängerung der Tätigkeit von Herrn Karger wurde noch nicht entschieden. Die Finanzierung ist zum jetzigen Zeitpunkt offen. Ergebnisse aus einer geplanten Evaluierung können ggf. bei der Entscheidungsfindung hinzugezogen werden.

8. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

9. Bürgerfragestunde

Für die nicht mehr vorhandenen Spielmöglichkeiten in der Robert-Koch-Straße wurde bisher kein adäquater Ersatz geschaffen. Der nächste Spielplatz befindet sich am Ahornweg und ist für die Kinder alleine nicht erreichbar.

Ein Bürger fragt, ob für das Gelände der Firma Stock in der Rendsburger Straße / Robert-Koch-Straße Bebauungsplan vorliegt. Dies ist nicht der Fall.

Ein Bürger fragt, ob mit dem geplanten Katastrophenzentrum eine erhöhte Lärmbelastigung verbunden ist. Ausgeschlossen werden kann eine erhöhte Belästigung nicht. Die Ausmaße müssten sich in Grenzen halten, da die Ausfahrt der Fahrzeuge nicht über die Carlstraße geplant ist.

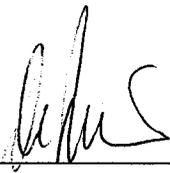
Ein Anwohner in der Rheinerstraße verweist auf einen Beschluss des Stadtteilbeirates, in dem beschlossen wurde, dass am Spielplatz auch die Altpapier- und Altkleidercontainer entfernt werden sollen.

[Aktualisiert:] In der Sitzung vom 27.06.2007 wurde beschlossen, dass der Glascontainer ersatzlos zu entfernen ist. Weiterer Handlungsbedarf ist somit aufgrund vorliegender Beschlüsse nicht gegeben.

Eine Bürgerin erkündigt sich nach den Möglichkeiten eines verbesserten Lärmschutzwalls an der Bahnstrecke Rendsburger Straße / Stoverseegeen. Da Bäume abgeforstet wurden, ist ggf. analog der anderen Straßenseite eine Schallschutzwand möglich. Es erfolgt eine Anfrage beim Bauamt.

10. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt findet am 27. Februar 2008 um 19.00 Uhr in Gemeinschaftshaus Gartenstadt statt.



Dr. Deert Rieve
Stadtteilversteher



Sönke Thies
verantwortlich für das Protokoll

Anlage